

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 17.03.2021 06:34 >>>

**Betreff: HFA 18.03.2021: Top 19 - Haushaltsplanberatungen 2021 -
Veränderungsantrag Lfd. Nr. 20 - Anmietung Salzlager in Mettmann - ausstehende
Fragen, angeforderter Mietvertrag**

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

mit o.a. Antwort hatten Sie einen Teil der Fragen zum Veränderungsantrag Lfd. Nr.20 beantwortet.

Die u.a. noch offenen Fragen **farblich fett** hervorgehoben, bitte ich nun noch zu beantworten.

Ebenfalls ersuche ich weiterhin, dass der Mietvertrag ins n.ö. RIS eingestellt wird.

Insoweit Sie nun mitgeteilt hatten, dass es sich bei dem **Abschluss des Mietvertrags um ein Geschäft der laufenden Verwaltung** gehandelt hätte, somit begründen, warum Sie den Rat der Stadt Haan nicht bereits vor dem 03.12.2020 dazu unterrichtet hatten, erlaube ich mir mitzuteilen, dass Geschäfte der laufenden Verwaltung nicht entgegen bestehender Ratsbeschlüsse erfolgen dürfen.

Am **02.07.2019** hatte der **Rat der Stadt Haan** einem Grundstücksverkauf an der Landstraße zugestimmt, weil in der Verwaltungsvorlage nachlesbar war

"..... Auf dem nordwestlichen Grundstück des Gewerbegebietes an der Landstraße steht derzeit noch die städtische Streuguthalle.

Es ist geplant, diese auf das Gelände des Betriebshofes zu verlagern, um Prozesse zu optimieren. Bis Ende 2020 soll die Verlagerung erfolgen....."

Am **17.12.2019** hatte dann der **Rat der Stadt Haan** beschlossen, dass 400.000,-€ für einen Neubau der städtischen Streuguthalle in den Investitionsplan eingestellt wurde.

Entgegen der Ratsbeschlusslagen stimmten Sie als Bürgermeisterin im November 2020 zu, dass ein Mietvertrag zur Verlagerung einer städtischen Streuguthalle auf Mettmanner Stadtgebiet, ins Neandertal erfolgt.

Wer vom Kreis der Lagerung dort zugestimmt hatte, ist bis jetzt nicht bekannt.

Plötzlich, erst auf WLH-Nachfrage wird von Ihnen mitgeteilt, dass der Neubau einer Salzlagerhalle einen Kostenrahmen in Höhe von 1,39 Mio€ hätte.
Im Sachvortrag des Dezernenten im SPUBA wurde der Eindruck erweckt, dass ein gekündigter Mitarbeiter für die Kostenrahmenüberschreitungen verantwortlich sei.
Nachlesbar in der Sitzungsvorlage des BVFOA vom 15.09.2020 ist
"..... Die erforderlichen Planungen, Ausschreibungen und Behördenabstimmungen laufen derzeit mit Unterstützung eines externen Architektur- und Ingenieurbüros....."

Plötzlich heißt es nun auf WLH-Nachfrage am 16.03.2021, dass es einen Wechsel in der Projektleitung in September 2020 gegeben hätte.
Es würde einen neuen Projektleiter geben, teilen Sie schriftlich mit.
Im MPP, welcher im SPUBA am 09.03.2021 diskutiert wurde, heißt es aber nachlesbar zu Projektphasen "*bei Nachbesetzung offener Projektleiterstellen*".

Mit allem gebührenden Respekt muss sich jetzt jeder die Frage stellen, wer denn nun die Wahrheit sagt und schreibt.

Eine Anmietung einer Salzlagerhalle darf nach m.E. nur erfolgen, wenn diese auch gerade bei schwierigen Witterungsverhältnissen dazu geeignet ist, erreicht zu werden. Bei der Lagerhalle Diepensiepen 20 ist eine erhebliche Steigung zu überwinden, welche gerade bei Schnee und Eis ein Problem darstellt.

Als ich vor Ort war, fragte ich mich, wie viel Haaner Streugut zuerst auf Mettmanner Straßen aufgebracht werden muss, bevor in Haan mit dem Streuen begonnen werden kann.

Nun wurde durch den CDU-Fraktionsvorsitzenden angezweifelt, dass ich am richtigen Standort gewesen wäre.

Mit Mail des CDU-Fraktionsvorsitzenden am Sonntag hatte dieser o.a. Bild "Salzhaufen" an den Verteilerkreis gemailt.
Er selbst wusste offensichtlich nicht, wo derjenige, der am Freitag, den 12.03.2021, um 11:20 Uhr, für ihn das Bild gemacht hatte, war und mutmaßte vielmehr, dass mein o.a. Bild mit Brennholzhaufen in einer anderen Halle entstanden sei.

Wenn man das Bild der Halle mit den o.a. Bildern in Gesamtheit betrachtet, scheint es hier aber vielmehr, dass es sich um den gleichen Standort handelt, nur mit unterschiedlicher Blickrichtung.

https://rp-online.de/nrw/staedte/haan/haushaltsplan-beratungen-in-haan-millionen-aerger-um-streusalzhalle_aid-56725591?fbclid=IwAR1K4pAuyoa9HW9BOPfAHhmYDGCme2C3edFzJhUHCa8wbJzztQBABYSVmX8

[Haushaltsplan-Beratungen in Haan: Millionen-Ärger um eine Streusalzhalle](#)

Die Stadt Haan hat die Planung eines inzwischen gekündigten Mitarbeiters gestoppt, auf dem Betriebshof-Gelände Ersatz für die inzwischen abgerissene Streuguthalle zu schaffen. Aber hat sie auch rechtzeitig informiert?

rp-online.de

Ich ersuche nun höflich, dass die Beantwortung der Fragen und der angeforderte Mietvertrag heute ins RIS eingestellt wird.

Die Vorbereitung und Durchführung von Haushaltsplanberatungen im Ehrenamt verlangt viel von den Ratsmitgliedern ab.

Dass wie gestern noch kurz vor der Sitzung Dokumente im RIS hochgeladen werden, auf die man erst während der Sitzung hingewiesen wird und ein Nachlesen dann während der Sitzung kaum möglich ist, erschwert eine ordentliche Beratung erheblich. Dies gilt es zu vermeiden.

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat
- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan
Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan
Tel.: [02129/ 57 82 9 82](tel:02129/5782982) (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: [02129/6649](tel:02129/6649)
stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: [02129/59464](tel:02129/59464)
Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: [02129/7794](tel:02129/7794)
Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de